

Länderinformationsblatt

ARMENIEN

(August 2015)

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	1
1. Maßnahmen vor der Rückkehr	1
2. Maßnahmen unmittelbar nach der Rückkehr.....	1
II. GESUNDHEITSWESEN.....	1
1. Gesundheitssystem	1
2. Einfuhr von Medikamenten:.....	2
III. ARBEIT	2
1. Arbeitsmarkt.....	2
2. Arbeitslosenhilfe / Training.....	2
IV. WOHN-SITUATION.....	2
1. Wohnen.....	2
2. Zuschuss und Hilfe bei der Wohnungssuche.....	2
V. SOZIALE FÜRSORGE	3
1. Sozialsystem	3
2. Rentensystem.....	3
VI. BILDUNG	3
1. Bildungssystem.....	3
2. Benötigte Unterlagen.....	4
3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse	4
4. Kosten, Kredite, Stipendien.....	4
5. Sprache	4
VII. KONKRETE HILFE FÜR RÜCKKEHRER	4
1. State Migration Service (SMS).....	4
2. Referral Centre for reintegration (RCR).....	5
3. Migrant Resource Centres	5
VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS	6

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Maßnahmen vor der Rückkehr

Der Rückkehrer sollte

- folgende Dokumente bereithalten:
 - Gültiger Reisepass oder ein gleichwertiges Dokument
 - Armenier, die sich im Ausland aufhalten, können einen Pass oder eine Verlängerung des Passes in der Botschaft bzw. im Konsulat beantragen
 - Armenier, die sich im Ausland aufhalten, mit ungültigem oder abgelaufenem Pass der früheren Sowjetunion können, im Falle einer dringenden Rückkehr, einen zeitlich begrenzten Berechtigung nur für die Einreise erhalten

2. Maßnahmen unmittelbar nach der Rückkehr

Der Rückkehrer sollte:

- relevante Stellen und Ämter informieren und sich unter der neuen Adresse registrieren
- Kinder, die außerhalb Armeniens geboren wurden, bereits in der ausländischen Botschaft / Konsulat registrieren, da sie unabhängig vom Geburtsort die armenische Staatsbürgerschaft erhalten

II. GESUNDHEITSWESEN

Informationen zum Gesundheitswesen, zur Gesetzeslage (inklusive der Gruppen, welche vom kostenfreien medizinischen Dienst profitieren und der Liste der Krankheiten, welche vom staatlichen Gesundheitswesen gedeckt sind) und die Liste über die Institutionen des Gesundheitswesens können bei der offiziellen Seite des Gesundheitsministeriums (Ministry of Health of Armenia) eingesehen werden: www.moh.am.

1. Gesundheitssystem

Armeniens Gesundheitssystem besteht aus einer staatlich garantierten, kostenlosen Gesundheitssystem und der individuellen, freiwilligen Krankenversicherung.

Die folgenden Personengruppen können kostenfreie Medikamente in lokalen Polykliniken (policlinics) erhalten:

- Behinderte, 1. und 2. Gruppe (die Kategorien werden vom Ministerium für Arbeit und Soziales bestimmt)
- Behinderte Kinder unter 18 Jahren
- Veteranen des II. Weltkrieges
- Kinder ohne elterliche Aufsicht, sowie Halbwaisen unter 18 Jahren
- Kinder unter 18 Jahren einer Familie mit 4 oder mehr minderjährigen Kindern
- Familienmitglieder eines Militärangehörigen, der im Dienste der Republik Armenien verstorben ist
- Kinder von Familien mit behinderten Kindern unter 18 Jahren
- Kinder unter 7 Jahre

Eine Kostenerstattung in Höhe von 50% ist für folgende Personengruppen gewährleistet:

- Behinderte der 3. Gruppe
- Rechtswidrig Verurteilte
- Alleinstehende, arbeitslose Pensionäre
- Familien bestehend aus arbeitslosen Pensionären
- Alleinstehende Mütter mit Kindern unter 18 Jahren

Kostenerstattung in Höhe von 30 %:

- Arbeitslose Pensionäre

Voraussetzungen:

- Überweisung von einer lokalen Polyklinik

- Pass/Personalausweis, mit Ausnahme für Notfälle
- Dokumente, welche den sozialen Status zertifizieren

Individuelle, freiwillige Krankenversicherung:

- Rückkehrer, die nicht von der staatlichen garantierten Gesundheitshilfe profitieren, können eine freiwillige Krankenversicherung abschließen. Die Preise variieren von 230 USD bis zu 350 USD pro Jahr. Für die Anmeldung werden der Pass/Personalausweis und die Krankversicherungskarte benötigt
- <http://www.reso.am>; <http://www.ingoarmenia.am>; <http://armeniainsurance.am>

2. Einfuhr von Medikamenten:

Sollte die Einfuhr von Medikamenten notwendig sein, ist folgendes zu beachten:

- Einfuhr zum persönlichen Gebrauch ist auf 10 Stück bzw. 3 Verpackungen beschränkt
- Nachweis, dass das Medikament in Armenien nicht erhältlich ist
- Bescheinigung des behandelnden Arztes

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Arbeitsmarkt

Nach Angaben der Arbeitsagentur des Ministeriums für Arbeit und Soziales (State Employment Agency of the Ministry of Labour and Social Affairs) lag die Arbeitslosenquote am 1. Januar 2015 bei 17,1 %, in absoluten Zahlen bei 65.900.

2. Arbeitslosenhilfe / Training

Armenien bietet ein staatliches Programm zur Regulierung des Arbeitsmarktes, bestehend aus nationalen und regionalen Programmen. Die Programme enthalten folgendes:

- Professionelle Trainings
- Unterstützung für Arbeitslose beim Umzug zum neuen Arbeitsplatz
- Teilweise Übernahme des Lohns für Arbeitgeber, die Personen beschäftigen, welche als weniger konkurrenzfähig auf dem Arbeitsmarkt gelten
- Unterstützung des Arbeitslosen beim Erwerb von Berufserfahrung
- Unterstützung für kleinere Betriebe
- Vermittlung von saisonaler Arbeit in der Landwirtschaft an Arbeitslose

Begünstigte des Programms:

- Arbeitslose
- Behinderte
- Rentner, Langzeitarbeitende und Privilegierte
- Rückkehrer werden als nicht konkurrenzfähig gesehen und gelten daher als Begünstigte im Sinne des Programms

Details unter der offiziellen Seite der Arbeitsagentur: <http://employment.am>

IV. WOHN-SITUATION

1. Wohnsituation

Der günstigste Marktpreis für ein Apartment in Yerevan liegt bei 100 USD monatlich und 50 USD in Marzes. Die Betriebskosten können auf der offiziellen Seite der Kommission zur öffentlichen Versorgung (Public Services Regulatory Commission of the Republic of Armenia) eingesehen werden: <http://www.psrc.am/en>.

2. Zuschuss und Unterstützung bei der Wohnungssuche

Derzeit gibt es keine öffentliche Unterstützung auf dem Wohnungsmarkt für Rückkehrer in Armenien.

Vorübergehender Wohnraum kann wie folgt gestellt werden:

- maximal 3 Monate
- von der Agentur für Migration (Armenian Migration Agency) für Asylbewerber
- zudem vorübergehende Unterkunft für Obdachlose Staatsbürger, inklusive Unterstützung bei der Wohnungssuche
- beantragen beim Ministerium für Arbeit und Soziales (Ministry of Labor and Social Issues) (<http://www.mlsa.am>)

Links für Immobilienagenturen in Armenien: www.myrealty.am; www.akcern.am; www.elate.am., etc.

V. SOZIALWESEN

1. Sozialsystem

Das Sozialsystem in Armenien umfasst derzeit:

- Staatliches Sozialhilfe-Programm, wie Unterstützung von Familien, einmaliger Geburtzuschuss und Kindergeld bis zum Alter von 2 Jahren
- Sozialhilfeprogramme für Personen mit Handicap, Veteranen, Kinder, insbesondere medizinische und soziale Rehabilitationshilfe, Altersheime, Waisenhäuser, Internate;
- Staatliches Sozialversicherungsprogramm, bestehend aus Alters- und Behindertenrente, sowie Zuschüssen bei vorübergehender Behinderung und Schwangerschaft
- Privilegien für Personen, die 1999, signifikante Notlagen durchlebten, vor allem für Veteranen des II. Weltkrieges

Mehr Informationen zu den Begünstigungen und Zuschüssen, sowie Kontakte der zuständigen Behörden, können auf der offiziellen Seite des Ministeriums für Arbeit und Soziales (Ministry of Labor and Social Issues) eingesehen werden (www.mss.am).

2. Rentensystem

Das Rentenalter in Armenien liegt bei 63 Jahren und bei 65 Jahren für Sozialrente (niedriger im Falle von beschwerlicher oder gefährlicher Arbeit).

Das staatliche Rentenversicherungssystem, basierend auf einer gesetzlichen Sozialversicherung, umfasst folgendes:

- Altersrente
- Verlängerte Dienstreute
- Behindertenrente
- Rente für Familien, die den Einkommensträger verloren haben

Informationen zum Rentensystem, der Berechnung und den notwendigen Unterlagen finden sich hier: <http://www.ssss.am/arm/pensions-system/pension-security>.

VI. BILDUNG

1. Bildungssystem

- Vorschuleinrichtungen (welche nicht weniger als 10 Monate im Jahr laufen) gewähren Aufsicht, Pflege, Verbesserung der Sanitären Bedingungen, Erziehung und Ausbildung der Kinder von 1 bis 6 Jahren
- Allgemeinschulen (General education schools) bestehen aus, Grund-, Ober-, Sekundarschulen und Gymnasien, welche alle samt die Allgemeinbildung erfassen.
- Colleges werden von speziellen Einrichtungen der Sekundarschulen erfasst und gewähren fortgeschrittene Bildung. Mehr Informationen zu Einleitungskursen und beruflicher Weiterbildung finden sich hier: <http://www.mkuzak.am>.
- Höhere Bildung gibt es an staatlichen Hochschulen (Higher Education Institutions HEI) sowohl kostenpflichtig, als auch kostenfrei, sowie an privaten, kostenpflichtigen HEIs (Bachelor und Master)

2. Notwendige Unterlagen und Dokumente

- Rückkehrende Schüler/Studenten benötigen keine besonderen Unterlagen
- Um an einer anderen Schule/Universität aufgenommen zu werden, ist es nötig, dass der Schüler/Student die vorherige Stufe erfolgreich bestanden hat

3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

- Pflichtverfahren wurde von der Agentur für akademische Anerkennung und Mobilität (State Agency National Information Center for Academic Recognition and Mobility of Armenia) eingeführt (Amiryan str. 27; Tel./Fax: (+374 10) 53 09 04; Email: info@armonic.am)
- Die Agentur händigt ein Zertifikat der Anerkennung aus
- Abschlussarbeit, Diplom (Original mit zertifizierter Kopie), Liste der Hausarbeiten und Pass/Personalausweis sind notwendig

4. Kosten, Kredite, Stipendien

Kosten:

- Kosten der staatlichen und privaten HEIs unterscheiden sich
- Kosten hängen von der Popularität der Branche ab
- Durchschnittliche Studiengebühr an staatlichen HEIs beginnt bei 400 USD pro Jahr

Stipendien:

- Bildung von 6-18 Jährigen ist staatlich finanziert
- Studenten können ein Leistungsstipendium erhalten, basierend auf den Noten des Eingangstests
- Armenien erstattet 50 bis 100% der Studiengebühr denjenigen Studenten, die im Familien-Armutsprogramm (Poverty Family Benefit program) registriert sind und die Examina bestehen

Kredite:

- Privatbanken gewähren Studienkredite mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 15% jährlich
- Maximale Laufzeit für solche Studienkredite liegt bei 1 Jahr mit einem Limit von 1000 USD

5. Sprache

- Kenntnisse der armenischen Sprache sind essentiell für den Zugang zu Schulen und anderen Bildungseinrichtungen
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft (Ministry of Education and Science) stellt Informationen über Sprachkurse auf Anfrage oder hilft bei der Organisation solcher

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRER

1. State Migration Service (SMS)

Seit 2012 führt der SMS ein Projekt zur Förderung effektiver Reintegration von armenischen Rückkehrern. Das Projekt umfasst themenspezifische Beratung und weitere Hilfen. Migranten und Rückkehrer können die notwendigen Informationen an der Hotline erfragen oder unter der Website nachlesen: "Hotline" (+374)1026-41-63 - www.smsmta.am.

Die Websites www.backtoarmenia.am und www.tundardz des SMS ermöglichen den Zugang zu weitreichenden Informationen von Fragen des Gesundheitswesens über die Bildung, hin zum Militärdienst in Armenien. Zusätzlich können die Migranten auf der Website direkt Fragen an die zuständigen staatlichen Stellen richten.

2. Referral Centre for reintegration (RCR)

Das Referral Centre for reintegration (RCR), als Teil des State Migration Service (SMS), registriert die Rückkehrer offiziell und verweist sie an bestehende Reintegrationsprogramme. Das RCR befindet sich im Büro des SMS (Adresse: 4 Hr. Kochar street, Yerevan; Phone: +374 (0)10 224925; E-mail: contact@ti-armenia.org; externalrelations.sms@gmail.com; Webpage: <http://www.smsmta.am>).

3. Migrant Resource Centres

Die Migrant Resource Centres, als Teil der Arbeitsagentur und des Ministeriums für Arbeit und Soziales (State Employment Agency, Ministry of Labor and Social Issues), gewähren Leistungen im Bereich der Reintegration für potentielle und tatsächliche Rückkehrer, sowie individuelle Beratung hinsichtlich Arbeit und staatlichen Arbeitsprogrammen (state employment programs www.employment.am).

Die nachfolgenden internationalen Organisationen und NGOs stellen Projekte, die der Reintegration von Rückkehrern dienen:

- The International Organization for Migration (IOM)
- Armenian Caritas
- The French Office for Immigration and Integration
The French Armenian Development Foundation
- People in Need Czech NGO

Für weitere Informationen kann der folgende Leitfaden für die Reintegration von Rückkehrern genutzt werden:

http://publications.iom.int/bookstore/index.php?main_page=product_info&cPath=47&products_id=1239 (auf Armenisch) und

http://publications.iom.int/bookstore/index.php?main_page=product_info&cPath=47&products_id=1240 (auf Englisch).

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

Armenische Gesetze unter: www.laws.am.

Banken und Währung: www.cba.am; www.banks.am.

Internationale, humanitäre und Nicht-Regierungs-Organisationen

International Organization for Migration

Mission in Armenia

14 Petros Adamian street, 0010 Yerevan, Republic of Armenia; Phone: +374 10 585692;
www.iom.int/Armenia

Business Support Centre

“Business Pale” Centre, 2nd floor, 6 Yekmalian Str., Yerevan; T.: (+374 10) 57 47 78, (+374 10) 53 23 13, (+374 60) 53 21 13, (+374 99) 57 47 78, (+374 77) 57 47 78; bsc@bsc.am, marketing@bsc.am
<http://www.bsc.am>

Caritas Armenia Main Office Address: 8 Vazgen Sargissian Street, Side street nr. 3, 3118 Giumri;
Phone: +374 312 57201;

Caritas Armenia Yerevan Office 34 Chaikovski Street, Apt. 23, Yerevan; Phone: +374 10 56 57 66;
caritas@cararm.am; www.caritasarm.am; <http://www.reintegrationcaritas.be/en/country-information/asia/armenia.html>

Mission Armenia

42, Garegin Nzhdeh Street, Yerevan 0026, Armenia Phone: (+374 10) 444792, 444793, 444761, 444732 Fax: (+374 10) 444792 <http://www.mission.am> E-mail: org@ngo.mission.am

Armenian Red Cross Society

21/1 Paronyan Street, 0015, Yerevan, Armenia Tel./Fax: (+374 10) 583630 E-mail:
redcross@redcross.am www.redcross.am (Armenian/English)

Repat Armenia Foundation

37 Hanrapetutian Street T.: 374 60 464660 contact@repatarmenia.org
<http://repatarmenia.org/eng>

Republican Union of Employers of Armenia

26a Movses Khorenatsi street, 3rd floor, 0010 Yerevan, Armenia Tel.: (+37410) 527421, 528709
www.employers.am (Armenian, English, Russian)

Sectorial Union of Private Employment Agencies of the Republican Union of Employers of Armenia

(Headquartered at Tanger Recruitment Agency) 7 Kasian street, 2-nd entrance, Apt. 11, Yerevan, Armenia Tel.: (+37410) 27-53-10, (+37460) 529-529 Mobile: (+37491) 29-18-92 tanger@tanger.am
Skype: tanger.recruitment.company <http://tanger.am> (Armenian, Russian, English)
<http://www.employers.am/Firms.aspx?UnionId=30&lang=arm> (in Armenian) and
<http://www.employers.am/Firms.aspx?UnionId=30&lang=eng> (in English).

United Methodist Committee on Relief (UMCOR) Armenia

14, Karapet Ulnetsi Street, Yerevan, Armenia
UMCOR anti-trafficking hotline: 0-800-50-558 Tel:
+374 (10) 24 81 41, 28 29 77 Fax: +374 (10) 24 92
15 E-mail umcor@umcor.am <http://www.umcor.am>

French Office for Immigration and Integration (OFII) Representation in Armenia Piazza Grande, 10 V. Sargsyan Street, 3rd floor, Yerevan, 0010 Republic of Armenia

T: +374 60 61 3036 <http://www.ofii.fr>; [facebook.com/TIAproject](https://www.facebook.com/TIAproject); <http://ec.europa.eu/immigration>

People in Need Armenia Mission 2 Marshall Baghramian Avenue, Appt. 50, Yerevan; T: +374 93 25 92 39; www.migrant.am

French Armenian Development Foundation (FFAD) 10/7 Azatutyun Avenue, 0037 Yerevan, Republic of Armenia T.: 374 10 201840 info@ffad.am www.ffad.am